

## **2 x 3 Stunden** (inkl. 15 Jahre Party zum Sonntag)

### **1. Fahrvorschriften**

Das Rennen ist unter den Gesetzmäßigkeiten der Sportlichkeit, Fairness und gegenseitiger Rücksichtnahme zu fahren. Den Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten ist Folge zu leisten. Bei Ausfall auf der Strecke (nach einem Unfall oder einem technischen Defekt) darf das Kart nur vom Personal der Kartbahn geborgen werden.

### **2. Teams und Fahrer**

Es werden maximal 16 Teams zum Rennen zugelassen. Jedes Team muss aus mindestens drei Fahrern gebildet werden. Das Mindestalter der Fahrer beträgt 14 Jahre. Bei minderjährigen Fahrern muss die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vor dem Start vorliegen. Das Mindestgewicht eines jeden Fahrers muss inkl. der Kartausrüstung (Helm, Overall, Schuhe und Handschuhe) mindestens 85 kg betragen. Die maximale Fahrzeit pro Fahrer beträgt 90 Minuten pro 3 Stunden-Rennen.

### **3. Teammanager**

Jedes Team muss einen verantwortlichen Teammanager benennen, der für die Rennleitung *jederzeit* als Ansprechpartner zur Verfügung stehen muss und somit nicht selber fahren darf. Ein Teammanager darf für mehrere Teams die Leitung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass sich in der Boxengasse lediglich das Streckenpersonal und jeweils ein Teammanager mit seinem Wechselfahrer befinden dürfen.

### **4. Mindestgewicht Fahrer**

Aus Gründen der Fairness und Chancengleichheit wird ein Mindestgewicht von 85 kg für alle Fahrer vorgeschrieben. Dieses Mindestgewicht ist ständig einzuhalten. Die Zusatzgewichte sind in den dafür vorgesehenen Gewichtsausgleichkästen am Kart zu platzieren. Wenn der Wechselfahrer mit gleichem Gewicht fährt, dürfen die Gewichte im Kart verbleiben. Dieses ist vor dem Fahrerwechsel bei der Rennleitung bekannt zu geben. Bitte beachten Sie, dass während eines Einsatzes über eine Stunde ein Gewichtsverlust von bis zu 1,5 kg möglich ist.

### **5. Nennung/Startgeld/Preise**

Für eine korrekte Planung ist es wie immer notwendig, die Nennung rechtzeitig abzugeben. Alle interessierten Teams melden sich bitte per E-Mail: [eiko.weiss@kartcenter-rostock.de](mailto:eiko.weiss@kartcenter-rostock.de) oder einfach per Telefon unter **0381 / 121 77 77**.

Das Startgeld i.H.v. 360,- EUR ist spätestens am Renntag in bar, bzw. auf das Konto IBAN: DE 86 1305 0000 0445 0052 20 des Kartcenter Rostock bei der Ostseesparkasse Rostock BIC: NOLADE21ROS, zu entrichten. Jedes Team erhält selbstverständlich einen Gesamtpokal und die ersten drei jedes 3 Stundenrennens eine Trophäe. Auf Siegprämien wird zugunsten des Startgeldes verzichtet. Sollten bis zum 14.04.2017 weniger als 10 feste Nennungen vorliegen, behält sich der Veranstalter vor, das Rennen abzusagen. Gezahlte Startgelder werden in diesem Fall selbstverständlich zurück erstattet.

## 6. Zeitplan

Die Anmeldung erfolgt zum Renntag spätestens 16.00 Uhr. Die Startzeit des 2x3-Stunden-Rennens ist auf 16:30 Uhr festgesetzt. Der Zeitplan kann bei Bedarf durch den Veranstalter variiert werden.

Anmeldeschluß Samstag 16:00 Uhr - Einweisung / Kartverlosung

Rennen 1:

16:15 Uhr Qualifikation über 10 Min.  
16:30 Uhr Start Rennen 1 inkl. 3 Kartwechsel  
19:30 Uhr Zieleinlauf  
19:40 Uhr Siegerehrung + Karttausch

Rennen 2 (andere Fahrtrichtung):

20:00 Uhr Qualifikation über 10 Min.  
20:15 Uhr Start Rennen 2 inkl. 3 Kartwechsel  
23:15 Uhr Zieleinlauf  
23:30 Uhr Siegerehrung

FREIBIER FÜR ALLE

Jedes Rennen wird einzeln und gesamt gewertet. Bonuspunkt für Pole und schnellste Rennrunde. Jedes Quali muss von einem anderen Fahrer absolviert werden. Der Qualifahrer muss den Start fahren. Mindestgewicht 85 kg! Min. 3 und max. 6 Fahrer pro Team! Max. Fahrzeit pro Fahrer und 3 Stunden Rennen sind 89 Min..

Startgeld pro Team: 360,- €. Pokale für die ersten drei jedes Rennens und für alle Teams in der Gesamtwertung.

## 7. Meldeschluss

Meldeschluss ist am Renntag um 16:00 Uhr. Bei Disqualifikation oder Aufgabe besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Nenngeldes. Teams die trotz Nennung nicht am Rennen teilnehmen, werden mit 50% des Startgeldes in Regress genommen.

## 8. Teameinweisung

16:00 Uhr erfolgt unabhängig vom freien Training/Qualifying die Teameinweisung durch die Rennleitung. Zur Erledigung aller Formalitäten besteht hier Anwesenheitspflicht für alle Teammanager. Ohne die erfolgte Papierabnahme, kann an der Verlosung nicht teilgenommen werden. Jedes Team erhält seine Teamunterlagen und Fahrertickets. Bitte nur die Teammanager zur Einweisung und Kartverlosung.

## 9. Kartverlosung

Im Anschluss an die Einweisung werden durch die Teammanager Lose per Lostrommel gezogen. Losnummer entspricht der Kartnummer für das Rennen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **10. Qualifying**

Die 10 Minuten Qualifying werden auf dem bereits zugelosten Kart absolviert. Um 16:10 Uhr werden die Karts angelassen und um 16:20 Uhr wieder abgestellt. Auf Unpünktlichkeit wird keine Rücksicht genommen. Bereits zum Qualifying muss das Fahrergewicht eingehalten werden. Die Fahrer dürfen nicht gewechselt werden. Der Qualifyer muss auch den Start fahren.

## **11. Fahrerausrüstung / Funk**

Aus Gründen der Sicherheit bestehen wir darauf, dass jeder Fahrer über einen geschlossenen Integralhelm, festes Schuhwerk und einen geschlossenen Overall verfügt.

Um Chancengleichheit zu gewährleisten, ist die Benutzung von Funkgeräten nicht gestattet. Ausnahme davon wird nur bei Einverständnis von **allen** Teammanagern gewährt.

## **12. Sponsoring und Werbung**

Es dürfen keine Werbeaufkleber an den Karts angebracht werden. Das Anbringen von zusätzlichen, festen Werbetafeln, Werbepanzen, Spannbänder, Fahnen, o.ä. ist mit Rücksicht auf die Werbepartner der Kartbahnen nur nach Absprache erlaubt.

## **13. Salvatorische Klausel**

Die Rennleitung ist zur Regelung der Veranstaltung berechtigt, gemäß § 315 BGB später erkannte Lücken der Bestimmungen der Ausschreibung zu schließen, die Bestimmungen zu ergänzen und sie verbindlich auszulegen.

Sollte eine Bestimmung dieses Reglements unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit dieses Reglements nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist dann durch eine solche wirksam zu ersetzen, welche den Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

# **14. Rennen**

## **14.0. Startaufstellung**

*Unmittelbar nachdem Qualifying beginnen wir mit der Startaufstellung. Die Karts sind vollgetankt. Der Qualifyer muss den Start fahren.*

## **14.1. Fahrerwechsel**

*Die Teams sind für Ihre Fahrerwechsel eigenverantwortlich. Der Teammanager hat sich zusammen mit dem ausgewechselten Fahrer sofort zum Wiegen zu begeben. Dort werden Gewicht und Fahrzeit dokumentiert. Untergewicht oder vergessenes Wiegen wird als Betrugsversuch gesehen und entsprechend hart geahndet. Mindestens 2 Fahrerwechsel pro 3 Stundenrennen sind vorgeschrieben*

## **14.2. Boxenstopps**

*Beim Verlassen der Rennstrecke und Einbiegen in die Boxengasse muss am Einfahrbereich die Hand gehoben werden. Am Eingang Boxengasse ist an der markierten Haltelinie anzuhalten und mit mäßiger Geschwindigkeit weiter zu fahren. Der Fahrerwechsel darf nur innerhalb der dafür vorgesehenen Markierungen vorgenommen werden.*

### **14.3. Kartwechsel**

Pro 3 Stundenrennen werden 5 Kartwechsel absolviert. Beginnend mit Kart 1 werden nacheinander sämtliche Karts numerisch aufsteigend durchgetauscht. Während des Kartwechsels ist kein Fahrerwechsel gestattet. Das neue Kart ist vollgetankt und auf technische Mängel geprüft. Der Transponder- und Nummerntausch erfolgt nur durch das Streckenpersonal. Der Kartwechsel wird für alle gleich erst nach einer Minute wieder freigegeben. Messpunkt an der Haltelinie. Nach dem ersten 3 Stundenrennen wird nochmals ein Kartwechsel erfolgen, damit das darauf folgende Rennen auf einem neuen Kart gestartet werden kann. Dies kann durch die Teammanager überprüft werden, da die Chassis Nummern fest am Kart montiert sind.

### **14.4. Flaggen und Signale**

ROT: Rennabbruch - alle Fahrer halten vor der geschwenkten Flagge an und behalten dabei ihre Platzierung

GELB: Gefahr auf der Strecke

Überholverbot, langsam fahren im Teilbereich bis zum nächsten Streckenposten, Abstand zum Vordermann halten

BLAU: Sie werden überrundet bzw. ein deutlich schnelleres Kart nähert sich Ihnen, sofort überholen lassen

SCHWARZ: in Verbindung mit Startnummer - innerhalb der nächsten Runde zur Strafbox

Schwarz/weiß kariert: Zielflagge, Zeittraining / Qualifikation oder Rennen beendet

### **14.5 Strafen**

Stop-and-go-Strafen werden für folgende Verstöße ausgesprochen:

Frühstart

Meckern und mündliche Proteste

Überfahren der Haltelinien

unerlaubtes Betreten der Boxengasse

Verstöße gegen die Gelblichtvorschriften

unsportlichem Verhalten (dazu gehören auch Gesten)

unnötige Härte

beharren auf der Ideallinie bei Überholvorgang

Die Rennleitung behält sich bei wiederholten Strafen bzw. grob unsportlichen Verhalten, eine Erhöhung der Strafen, bis hin zu einem Wertungsausschluss oder einer Disqualifikation, vor.

### **14.6. Proteste**

Proteste bedürfen der Schriftform und müssen innerhalb von 20 min. nach Regelverstoß ausschließlich durch den Teammanager beim Rennleiter eingereicht werden.

### **14.7. Technischer Defekt**

Technischer Defekt muss durch den Teammanager bei der Rennleitung angezeigt und begründet werden. Es muss also nicht bis zum Stillstand des Karts gewartet werden. Bei einem Schaden auf der Strecke, darf der Fahrer erst auf Anweisung eines Streckenpostens das Kart verlassen. Er begibt sich dann mit Transponder und Startnummer, ohne andere und sich selbst zu gefährden bzw. zu behindern, in die Boxengasse. Das entsprechende Team wechselt dann auf ein Ersatzkart. Nach erfolgter Reparatur wird das originale Kart zum Kartwechsel und ohne weiteren Zeitverlust zurück getauscht. Hand am Motor ist nur bei gerissenem Gasbowdenzug, zur Rettung in die Boxengasse, erlaubt.

## Nennungsformular 2 x 3 Stunden Rennen 2017:

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Gr.	Unterschrift (Erziehungsberechtigter)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

### Vertragserklärung:

Der Teamchef des nennenden Teams versichert, dass die Fahrtauglichkeit seiner Fahrer in keinster Weise eingeschränkt ist. Die Fahrer erklären -stellvertretend durch den Teamchef- von den Ausschreibungsbedingungen Kenntnis genommen zu haben und diese als für sich verbindlich anzuerkennen.

### Haftungsausschluss:

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Die Nennenden erklären mit Abgabe dieser Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die Rennorganisatoren
- die Hallenbesitzer, -betreiber, deren Geschäftsführer, Angestellte sowie Mitarbeiter,
- die Sportwarte
- gegen die anderen Teilnehmer
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen der zuvor genannten Personen.

Der Haftungsausschluss gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außergewöhnlicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

### Rechtswegausschluss:

Die Nennenden erkennen an, dass der Rechtsweg bei Entscheidungen der Rennleitung oder ihrer Beauftragten ausgeschlossen ist und aus Maßnahmen oder Entscheidungen der Veranstalter oder ihrer Beauftragten keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden können.

Teamname: \_\_\_\_\_

Teamleiter:  
Name, Vorname : \_\_\_\_\_

Anschrift : \_\_\_\_\_

Wohnort : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

Unterschrift : \_\_\_\_\_